



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

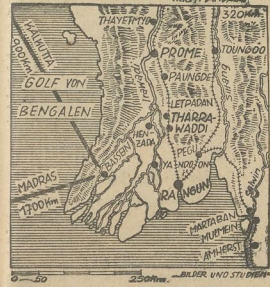
Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 15. Die Druckerei befindet sich in Halle (S.),
Postfach 2484. Die Druckerei ist das amtliche Be-
findungsbüro sämtlicher Verlegerinnen des Partei- und Gau-
Verlagswesens und der Reichs- und Gaueinrichtungen.
Galle-Verlag und der Reichs- und Gaueinrichtungen.
unserer einbelegende Beiträge keine Gewähr. - Verlag und
Vertriebsstelle: Halle (S.), Postfach 15. Herausg. Dr. H.
Einzelpreis 15 Pf. 13. Jahrgang Nr. 74

Bezugspreis monatlich 3,-, vierteljährlich 9,-, halbjährlich 16,-, jährlich 30,-.
Bezugspreis für den Ausland: monatlich 4,-, vierteljährlich 12,-, halbjährlich 22,-, jährlich 40,-.
Bezugspreis für den Ausland: monatlich 4,-, vierteljährlich 12,-, halbjährlich 22,-, jährlich 40,-.
Der Bezug gilt für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am 25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.
Sonntag, den 15. März 1942

Ueber 1 Mill. BRZ vor Amerikas Küste vernichtet

Neue Großtat unserer U-Boote - Wieder 70 000 BRZ in westindischen Gewässern vernichtet

Die Karte des Tages



Vizeadmiral Dönitz zum Admiral befördert

Aus dem Führerhauptquartier, 14. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Zu Fortführung ihrer erfolgreichen Operationen gegen die britische und amerikanische Versorgungsschifffahrt haben deutsche U-Bootboote dem Feinde erneut schwerste Verluste zugefügt. In westindischen Gewässern wurden 12 Handelsschiffe mit 70 000 BRZ, darunter drei Tanker, versenkt. Ein weiteres Schiff wurde durch Torpedotreffer beschädigt.
Die deutsche U-Bootflotte hat damit seit ihrem ersten Auftreten an der Ostküste des amerikanischen Kontinents im Atlantischen Ozean insgesamt 151 feindliche Handelsschiffe mit zusammen 1 029 000 BRZ vernichtet, darunter 58 Tanker mit 442 000 BRZ.
Neben ihrem Einsatz im Mittelmeer und im nördlichen Eismeer ist dieser in weniger als zwei Monaten in den Operationsgebieten des Atlantik erzielte Erfolg ein weiteres Ruhmesblatt in der Geschichte der unter Führung ihres Befehlshabers, Vizeadmiral Dönitz, kämpfenden deutschen U-Bootflotte.
Der Führer hat auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Großadmiral Raeder, den Befehlshaber der U-Bootflotte, Vizeadmiral Karl Dönitz in Anerkennung seiner hohen Verdienste um die Führung und den Einsatz der U-Bootflotte zum Admiral befördert.

Der innere Befehl

Von Kriegsberichterstatter Dr. Ernst Bayer
PK. Die Stunde des Angriffs ist da. Drüben liegt das Ziel, die Höhe 203. Einfach sieht sich der Weg nach dorthin an. Doch wieviele Hindernisse liegen dazwischen, wieviele Gewehre und Maschinengewehre hat der Feind in diesem Raum aufgebaut? Wieviele Minen bedrohen den Sturmweg? Wieviele Widerstandsnester, wieviele Scharschützen müssen erledigt werden? Keiner der Männer weiß Zahlen zu nennen, nur das weiß er, daß diese Gefahren die treuesten Begleiter während des Angriffs sein werden. Wie immer im Kampf.

Der Vorstoß in Südburma
Nach der Einnahme Ranguns setzen die japanischen Truppen planmäßig ihren Vormarsch in Südburma fort. Bei Tharrawadi haben die Truppen des Tenno Fühling bekommen mit burmesischen Aufständischen, die mit ihnen gemeinsame Sache gegen die englischen Unterdrücker machen. Der japanische Vormarsch bewegt sich in Richtung auf Promé, eine bedeutende Stadt am Irawadi. Der Irawadi, der in nördlicher Richtung ganz Burma durchfließt, ist auf eine Länge von 1600 Kilometer schiffbar. Er bildet westlich von Rangun ein gewaltiges Delta. Im Räume dieses Deltas liegt Bassein, neben Rangun der wichtigste Hafen Burmas. Von Bassein bis Kalkutta sind es 900, bis Madras 1700 Kilometer. Neben dem Irawadi-Fluß bildet die zweite wichtige Verkehrslinie Burmas die Burmastraße, die von Rangun über Pegu und Toungoo nach Mandaley führt. Auch diese 800 Kilometer lange Bahn, an deren Endstation Lashio sich die vielgenannte "Burmastraße" die bisherige Versorgungsroute Tschangking-Chinas, anschließt, liegt heute unter japanischer Kontrolle.
Damit ist die Burmastraße zu einer Hauptstraße für die japanischen Truppen geworden, die in das chinesische Hinterland eindringen und dem Tschangkingtschok-Regime den Todesstoß versetzen werden.

Am Vorabend des Helibengedenktages
* als zwei Monaten zeigt der Welt, welcher Art die deutsche U-Bootflotte die feindlichen U-Bootboote fließt, die auch gegen die mehr als einer Million BRZ in weniger (Fortsetzung auf Seite 2)

Weit auseinandergezogen gehen sie vor. Schon prasselt das Feuer des Gegners. Mit hämmenderen Schlägen rollt das Feuer der deutschen Artillerie vor der stürmenden Infanterie her. Aber auch die feindliche Artillerie greift ein, reißt Lücken in die deutschen Reihen. Von vorne Gefahr, von oben, von den Seiten. Was die Augen nicht sehen können, müssen die Sinne erfassen. Das Herz klopf bis zum Halse hinan. Und doch sind sie ganz ruhig. Denn sie wissen: wer stürmt, muß mit dem Leben abgeschlossen haben und trotzdem unerbittlich an die Zukunft, an das gute Schicksal glauben. Mehr um Meter dringt die Infanterie vor. Und nun rennen sie den Hügel an, der quer im Wege liegt. Schon sind sie oben, schon fällt sie die Freude des Sieges, einige der Schnellsten sind schon weiter den jenseitigen Hang wenige Meter hinuntergestürzt - da bricht ein furchtbares Maschinengewehr- und Maschinepistolengeräusch über sie herein. Der Tod hält Ernte. Die tapferen Infanteristen wehren sich verzweifelt. Sie bringen im dichtesten Feuer die Maschinengewehre noch in Stellung, versuchen sich einzugraben, suchen die Stellungen des Feindes zu erkennen. Vergebens. In hervorragend gestarteten Stellungen sitzen die Bolschewisten. Auf teilweise nur 10 Meter haben sie die Deutschen herankommen lassen und dann erst das Feuer eröffnet.



Mögen Jahrtausende vergehen,
so wird man nie von Heldentum reden und sagen dürfen, ohne des deutschen Heeres
des Weltkrieges zu gedenken. Dann wird aus dem Schiefer der Vergangenheit heraus
**DIE EISERNE FRONT
DES GRAUEN STAHLHELMES**
sichtbar werden, nicht wankend und nicht weidend, ein Mahnmal der Unsterblichkeit.
Solange aber Deutsche leben, werden sie bedenken, daß dies ein Sohn ihres Volkes waren.
ADOLF HITLER

In wenigen Minuten spielt sich hier auf dieser Höhe der Krieg in seiner ganzen artikulierten Form des Angriffs- und Verteidigungskampfes ab, mit einer Wucht, wie man sie selten erlebt. Beispiellost tapfer kämpfen unsere Infanteristen. Mit einem ungläublichen Willen zum Sieg, auch noch in der verzweifeltsten Lage, stemmt sich die Schar der Stürmenden gegen diese Wand von Tod und Verderben, die sich urplötzlich vor ihnen und um sie aufgerichtet hat. Vergebens. Keines Menschen Kraft kann diese fesselerregende Wand zum Einsturz bringen. Sie müssen zurück. Das schwere Erleben dieser Minuten steht in den Zügen derer geschrieben, die dieser Hölle noch entronnen konnten. Noch nie stand der Tod so nah bei ihnen.
Im Sturm des nächsten Morgens wird die Höhe kampflös genommen. Der Feind hat sie räumen müssen. Er hat sie gegen diesen unerbittlichen Siegerwillen nicht halten können, denn seine Verluste waren weitaus schwerer, als die eigenen.

Weitere Aufgaben Speers

Berlin, 14. März. Um den wachsenden Erfordernissen der Rüstung im Rahmen des Vierjahresplanes die notwendige Geltung zu verschaffen, hat der Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches als Beauftragter für den Vierjahresplan den Reichsminister für Bewaffnung und Munition, Reichscommissar Speer, zum Generalbevollmächtigten für die Rüstungsangelegenheiten im Vierjahresplan ernannt.

Staatsbegründung für Robert Vosch

Berlin, 14. März. Der Führer hat für den verstorbenen Helden der Arbeit Dr. Vosch, und Dr. med. h. c. Robert Vosch, den Gründer der Robert-Vosch-G.m.b.H. ein Staatsbegräbnis anordnet.

Wirtschaftswissenschaften London-Ankara

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Am 14. März. In Anzettel ist es zu einem Staatsbesuch nach Ankara, der Türkei und England gekommen, weil die britischen Wirtschaftsorgane einer Delegation von 800 Tennen Gummi, die Ankara in Brakilla gekauft hatte, die Exportgenehmigung verweigerte. Die türkische Regierung protestierte, worauf die Engländer die unmittelbare Abgabe der Niederlassung der türkischen Bank in Alexandria zur Bewertung ihrer Hauptkassenscheine überließen. Ankara gab sich damit aber nicht zufrieden und hat einen neuen Protest erhoben in dem die Abfertigung der Gummiabgabe nach der Türkei verlangt wird.



'Faust' im Kreuzfeuer der Deutungen

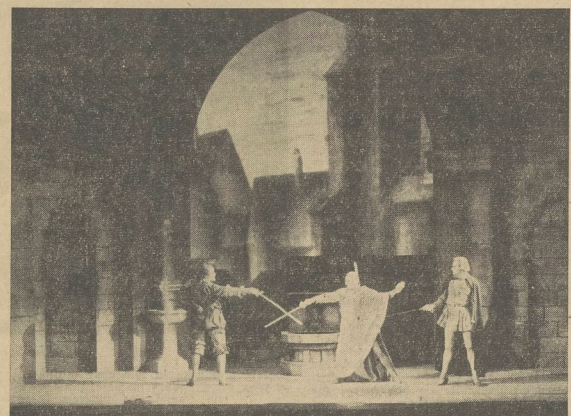
150 Jahre geistiges Ringen um die Einheit des Goetheschen Werkes - Zur Aufführung im Stadttheater Halle

Von Dr. Wolfgang Berkefeld

Erhaben über alle literarischen Meinungskämpfe steht Goethes 'Faust' als größte Dichtung der Deutschen...

Seit dem Erscheinen von Heinrich Heines Faustbuch (1811) ist ein Zweifel an der inneren Einheit beider Teile der Tragödie nicht mehr möglich...

Seit dem Erscheinen von Heinrich Heines Faustbuch (1811) ist ein Zweifel an der inneren Einheit beider Teile der Tragödie nicht mehr möglich...



Eine Szene aus der gestrigen Aufführung des 'Faust' I. Teil im hallischen Stadttheater (Zweikampf Faust und Valentin). Die Würdigung der Aufführung folgt in der morgigen Ausgabe.

Das Fragment von 1790 erregte zunächst gar kein Aufsehen. Da es mit der Domszene abdrückte, trat Goethes Schicksal in den Hintergrund...

Nachdem 1808 der Trauerspiel erster Teil erschienen war, wurde der Widerspruch allgemeiner. Aber nun verlor die philosophische Problematik der Teiligkeit an Teilnahme...

Derartige Beispiele einer moralischen Betrachtung des Werkes ließen sich häufen. Wenden wir uns zu den Vertretern der künstlerischen Kritik...

Unterbreifen waren die Philosophen nicht müde geblieben und hatten vor allem in der Schule Hegels das Allegorische zum Grundbegriff ihrer Auslegung gemacht...

Die beiden Teile des Faust sind nicht etwa als Pferd einzuführen. Um die Gattin, mit der Faust Gretchen Kerker befreit, handelt es sich eine tiefstimmige Symbolik. Friedrich Theodor Wiegler übertrug diese 'Deutlichkeit'...

Die beiden Teile des Faust sind nicht etwa als Pferd einzuführen. Um die Gattin, mit der Faust Gretchen Kerker befreit, handelt es sich eine tiefstimmige Symbolik. Friedrich Theodor Wiegler übertrug diese 'Deutlichkeit'...

HEIMISCHES KULTURLEBEN
Hfz-Theater Danziger Freiheit: 'Werbekraft'

Durch diesen literarischen Film in deutscher Sprache wurde die Zahl der Filme um das beliebte Thema 'Kunde Palazzo' um eine interessante Studie vermehrt...

Das sah, wie Körte die Rechte auf den Satz legte, wie sich verhielt. Dann wandte er sich um und ging hin nach. Gregor beehrte den Salamander liegend mit einem Finger und lies dann die Kerze aus...

FÜR DIE FRAU

Mit einer Handvoll Feldpostbriefen

Wenn im Frieden Frauen und Mädchen in Uniform ihre Arbeitstracht ablegen und wieder in gewohnten Kleidern erscheinen, wird es eine untern gehen, die ich auch dann noch respektvoll grüße...

Was sie zu Hause ist, weiß ich nicht. Ich weiß nicht, ob sie abends in eine Lichterzone lange fast im Dunkel steht. Ich weiß nicht, ob nur ihre Schritte durch das Zimmer klingen, oder ob eine Kinderstimme sich vorblende...

Frau und viele zärtliche Fragen nach den Kindern. Doch ein Soldat kommt, wie im Nebel, so leichsam still, seine Augen sind geschlossen, und seine Hand gibt mir ein Zeichen, das ich weitergehen soll...

Es mag vielleicht an ihrem leichten Schritt liegen, der nach vielen Monaten Briefverkehr immer noch unbeschreiblich stinkt, daß man so etwas hinter ihr dreht, träumt, wenn sie die Treppen wieder hinuntersteigt...

lunden bringen, wird bei ihrem Anblick das Herz so schwer, als fühlten sie die Veere der nächsten Zeitpunkte wieder ohne Wort lächelnd zu einem, und keiner lag, die Briefträgerin geht unangefochten und unabweisbar durch diese Gasse von Sonne, Schmutz, Döpfung, schweigend aufkommenden Lippen der Enttäuschten, erlösten Seufzern der Verlorenen...

Ein paar Seiten lesen...
Man hört so manches Mal die Meinung vorlesen, ein würdiger gutes Buch sei eben schwer zu lesen und darum nicht für Abendstunden noch getauer Arbeit. Das ist ein Irrtum. Ein gutes Buch muß keineswegs schwer zu lesen sein...

Heimrecht der Toten

VON HEINZ STEGUWEIT

Niemand, der einmal Abschied nahm, kehrt so wieder, wie wir ihn damals, weder im Leben noch im Tode. ...

Nach Wochen denken wir schon anders. Nach Wochen gilt unser Einfluß der des Hofesgeheimen, der wieder mutig und muster geworden war. ...

An allen Kriegern, die uns überleben, hat besetzt Gedanken lebendig gehalten. Deutschland hat im Waffengang die besten Kräfte ...

Wir sprechen viel von Einigkeit und Gemeinlichkeit - im Gedanken an die Toten müssen sich diese Ideale am reinsten noch bewahren. ...

Wir sprechen viel von Einigkeit und Gemeinlichkeit - im Gedanken an die Toten müssen sich diese Ideale am reinsten noch bewahren. ...

Die Uhr im Granattrichter

VON MAX JUNGnickEL

Das Dorf Fleury muß genommen werden. Als der Befehl in die deutsche Kampftruppe trat, gingen die Gefährten an zu donnern und zu rufen. ...

Der kleine David sitzt allein im Dunkel vor dem Feuer. Es ist eine stille, mondlose Nacht. Die Stille steht hinter ihm und zittert ihm im Rücken. ...

Kunst und Künstler unseres Gaues

Fritz Freitag

Nach harten Kampfmonaten an der Ostfront im Gaueert verbrochener Feindeszeit ist der junge hallische Künstler Fritz Freitag für wenige Tage zu seinen geliebten Bildern heimgekehrt. ...



links: Fritz Freitag (Schnee)

Ich finde Fritz Freitag gedankensamer mit seinen Bildern in leinere Hochkulturbildern. ...

Und unten, nicht weit in der Erde, stehen vier tote deutsche Soldaten, in der Faust eine Handgranate, und schauen nach Westen. ...

Sterne

VON KARL HEINRICH WAGGERL

Der kleine David sitzt allein im Dunkel vor dem Feuer. Es ist eine stille, mondlose Nacht. ...

Durch die harte Schule des Lebens hat aber die Arbeit von Fritz Freitag nur gewonnen. ...



rechts: Fritz Freitag (Schnee)

Ich finde Fritz Freitag gedankensamer mit seinen Bildern in leinere Hochkulturbildern. ...

heiden gedenken

Es waren mehr, die trugen den Sieg auf ihren Schultern zu euch, die kamen des Hohen nicht Wertig, und gaben ihm Joch und Spott. ...

Es waren mehr, die schritten vorbei vor der Land und hielten, und die schrien über euch jubelnder Schrei und keiner sah sich um. ...

Das waren mehr, die verlegt es nie, die hielten in ihrer Pflicht. Obwohl mehr als eine Kompanie die wartet am jüngsten Bericht. ...

Du fährst dich und mich dann aus, Gefolgsmann oder Knecht. Brich mir das Herz die Brust heraus, folgt ich mein Herrgott, so leicht. ...

HERBERT BÖHME

Und es kommt der Sommer 1940. Wieder stampft der Krieg über die Vier unter der Erde. ...

Ein langer Kranz hat mich dunkelblau, wie eine Sage, am Himmel.

Sternchen setzen auf, schweben zwischen dem Geist und vernichten sich mit den Sternen, die aus der grundlosen Schwärze des Himmels traben. ...

David hat einen guten Verstand und gefasste Hände. Wenn er einen Nagel einschlagen will, so trifft er ihn auch fünfgerichtet. ...

Woher wollte der Lehrer das so genau? Das er den Wallenstein gekannt? David bearbeitet nicht, daß die Dünne ihren vorzeichneten Saft nehmen müßten. ...

Einmal. Das Heimat, wie ich alle dein, Wie weit und fern wir gehen! Du bist uns schon im Kinderstübchen Du bist hingekommen. ...

Rein Weiz ist, den wir heimlich nicht Nach einem Feindtag tragen. Der ganz verstanden. ...

Aus der Heimat

Gewaltverbrecher zum Tode verurteilt

Schloppan. Das Sondergericht für den Oberlandgerichtsbezirk Jena verurteilte in Urkunde (S. 1) den 19 Jahre alten Kurt Schmidt aus Schloppan wegen Verbrechen gegen § 1 der Verordnung gegen Gewaltverbrecher in Tateinheit mit Verbrechen gegen § 2 der Wehrstrafgesetzbuch zum Tode nach hundertbeinigen Verurteilung des bürgerlichen Ehrenrechts.

Der Verurteilte, der schon in früher Jugend auf die letzte Bahn geriet, war zuletzt in Schloppan Dienstverbrecher und hatte während eines Urlaubs der Nacht zum 10. Februar in Urkunde zwei Frauen unter Mithilfe der Verbindung überfallen und bei einer Frau ein Messer mit sich geführt. Er wurde in der Nacht zum 10. Februar in Urkunde zwei Frauen unter Mithilfe der Verbindung überfallen und bei einer Frau ein Messer mit sich geführt. Er wurde in der Nacht zum 10. Februar in Urkunde zwei Frauen unter Mithilfe der Verbindung überfallen und bei einer Frau ein Messer mit sich geführt.

Raft ausschließlich mit Juden

Leipzig. Raft ausschließlich mit Juden hat der Leipziger Raftmännchenführer Franz Maritz angenommen. Maritz gründete er mit den Juden Wolff und Wolff die Raftmännchenführer und Führer Maritz & Co. und eröffnete dann in Paris und Berlin zwei Raftmännchenführer. Maritz gründete er mit den Juden Wolff und Wolff die Raftmännchenführer und Führer Maritz & Co. und eröffnete dann in Paris und Berlin zwei Raftmännchenführer.

Wittelsche. Doppelfestbankard

Der geschiedene Wittelsche (Doppelfestbankard) hat sich in der Nacht zum Dienstag in seiner Wohnung in der Straße... Die Wittelsche (Doppelfestbankard) hat sich in der Nacht zum Dienstag in seiner Wohnung in der Straße... Die Wittelsche (Doppelfestbankard) hat sich in der Nacht zum Dienstag in seiner Wohnung in der Straße...

Waffenstärke

Table with 4 columns: Name, 1939, 1940, 1941. Lists various regions and their military strength in different years.

Die kleinere Liebe

Der Fall war nicht kompliziert. Der Mann war ein Mann von Welt, ein Mann von Welt, ein Mann von Welt... Die kleinere Liebe... Der Mann war ein Mann von Welt, ein Mann von Welt, ein Mann von Welt...

Aus der Wirtschaft

Wirtschaftliche Arbeit Berlin-Rom für 1942 geregelt

Deutschland liefert mehr Kohle, Eisen und Stahl

Der italienische Außenminister Graf Ciano und Reichsminister für Wirtschaft Dr. Goebbels haben eine Vereinbarung unterzeichnet, wonach die wirtschaftliche und finanzielle Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Italien bis zum Ende des Jahres 1942 geregelt wird.

Die Reichsbank im Kriegseinsatz

Wirksame Unterstützung der Wirtschaft / Mittelhilfe bei der Kriegsförderung

Die Deutsche Reichsbank legt ihre Verantwortung für die Kriegsförderung 1941 vor. Das Jahr hat der Bank des Reiches viele neue Aufgaben gebracht. Die Reichsbank hat die Kriegsförderung durch die Ausgabe von Reichsbanknoten unterstützt.

Wichtiges in Kürze

Gewerkschaften für Arbeitsbeschäftigung. Nach einer Anhörung des Reichsministeriums für Arbeit und Wirtschaft sind die Gewerkschaften verpflichtet, die Arbeitsbeschäftigung zu unterstützen.

Getreidegroßmarkt Halle

Nach 1000 Getreideanfragen (19. Februar) weisen die Getreidegroßmärkte Halle auf einen Anstieg der Preise hin. Die Preise für Getreide sind in den letzten Wochen deutlich gestiegen.

Turnen - Sport - Spiel

Fußballmeisterschaft später

Der lange und harte Winter hat die Wichtung der Fußballmeisterschaften erheblich ins Hintertreffen gebracht. Die Meisterschaften werden erst im Sommer 1942 ausgetragen.

Handballmeisterschaften

Die Handballmeisterschaften werden am Sonntag in Halle ausgetragen. Die Spiele werden von den besten Mannschaften der Nation ausgetragen.

Das tägliche Rätsel

A daily crossword puzzle with a grid and clues in German. The clues include words like 'Schiff', 'Tiere', and 'Pflanzen'.

Die kleinere Liebe (continued). Der Mann war ein Mann von Welt, ein Mann von Welt, ein Mann von Welt... Die kleinere Liebe... Der Mann war ein Mann von Welt, ein Mann von Welt, ein Mann von Welt...



Veranstaltung: Von Sonntag 20.03 Uhr bis Montag 6.44 Uhr. Abbruch Montag 7.06 Uhr, Abbruch Freitag 18.33 Uhr.

Umrechnung der Zeiterkorpdienstzeit

Das Oberkommando der Wehrmacht will in einem Erlass darauf hin, daß die in einem anerkannten Freizeitsport...

Bekämpfung von Pflichtflüchtern

In den Kreisen der erweiterten Kinderlandverschickung sind in weite Kreise...

Waffenentstellung

Der Oberkommandant der Stadt Halle - Ernährungs- und Wirtschaftsamt - berichtigt die Wohnbevölkerung...

Wo Leben ist, wird der Feind seine Bomben abwerfen

Die Oberkommandant der Stadt Halle...

Bekenntnis zur Gemeinschaft Die Gemeinschaftslieder des Nationalsozialismus

Von Kurt Fervers

Aus der Gemeinschaft der Nationalsozialisten haben alle Angehörigen der nationalsozialistischen Bewegung schon in der Kampftätigkeit...

Im Dienste der deutschen Wanderbewegung

49. Jahreshauptversammlung des Zweigeinheits Halle des Harzlandes

Der Zweigeinheits Halle des Harzlandes hielt kürzlich im großen Saale der Gaststätte „St. Nikolaus“ seine 49. Jahreshauptversammlung ab.

Unterricht

Schneidern, Weißnähen und Umarbeiten erteilt in Tages- und Abendkursen...

„Gemeinschaftslieder“ hören. In der Presse werden wir die Texte lesen etwa jener...

Es wurde „aufgefunden“

Bei einer unvermuteten Freisortkontrolle in einer Hofkammer in Halle wurde festgestellt...

Sammelt Aluminiumdosen

Bevorzugt werden Lebensmittel aller Art auch in Aluminiumdosen verarbeitet...

Borzelliges Weizen bei Einberufung

Während des Krieges wird Weizen der Klasse 8 bei Einberufung zum Weizen...

AMTLICHES

Verteilung von Äpfeln. 1. Alle Verbraucher, die im Besitz der roten Nahrungsmittelkarte...

DEUTSCHES BERUFSVERZEICHNIS

Kreis Halle-Stadt. Gustav-Nachreisser, Aufg. 208/505

PARTEIAMTLICHES

Kreisfräuentätigkeit. Dienstag, den 17. März 1942.

AMTLICHES

Verteilung von Äpfeln. 1. Alle Verbraucher, die im Besitz der roten Nahrungsmittelkarte...

DEUTSCHES BERUFSVERZEICHNIS

Kreis Halle-Stadt. Gustav-Nachreisser, Aufg. 208/505

PARTEIAMTLICHES

Kreisfräuentätigkeit. Dienstag, den 17. März 1942.

AMTLICHES

Verteilung von Äpfeln. 1. Alle Verbraucher, die im Besitz der roten Nahrungsmittelkarte...

DEUTSCHES BERUFSVERZEICHNIS

Kreis Halle-Stadt. Gustav-Nachreisser, Aufg. 208/505

PARTEIAMTLICHES

Kreisfräuentätigkeit. Dienstag, den 17. März 1942.

Advertisement for 'Kreuz' soap, 'Super-Wasser', and 'Möller' products.

Advertisement for 'Nur 8,- RM.' and 'Möller' products.

Advertisement for 'Möller' products and 'Fahrräder und Teile'.

Im Alter und auch sonst, wenn der Stoffwechsel nicht recht in Ordnung ist und die verschiedensten Beschwerden verursacht, kann ihnen Zinsser

KAUFGESUCHE

Wir suchen wegen krankheitsgeschichtl. Goldarbeiten... Wir suchen wegen krankheitsgeschichtl. Goldarbeiten...

N hmmaschine, Verleimung, zum Kaufen gesucht... N hmmaschine, Verleimung, zum Kaufen gesucht...

Radio zum Kaufen gesucht... Radio zum Kaufen gesucht...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

KAUFGESUCHE

Wir suchen wegen krankheitsgeschichtl. Goldarbeiten... Wir suchen wegen krankheitsgeschichtl. Goldarbeiten...

N hmmaschine, Verleimung, zum Kaufen gesucht... N hmmaschine, Verleimung, zum Kaufen gesucht...

Radio zum Kaufen gesucht... Radio zum Kaufen gesucht...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

KAUFGESUCHE

Wir suchen wegen krankheitsgeschichtl. Goldarbeiten... Wir suchen wegen krankheitsgeschichtl. Goldarbeiten...

N hmmaschine, Verleimung, zum Kaufen gesucht... N hmmaschine, Verleimung, zum Kaufen gesucht...

Radio zum Kaufen gesucht... Radio zum Kaufen gesucht...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

KAUFGESUCHE

Wir suchen wegen krankheitsgeschichtl. Goldarbeiten... Wir suchen wegen krankheitsgeschichtl. Goldarbeiten...

N hmmaschine, Verleimung, zum Kaufen gesucht... N hmmaschine, Verleimung, zum Kaufen gesucht...

Radio zum Kaufen gesucht... Radio zum Kaufen gesucht...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

KAUFGESUCHE

Wir suchen wegen krankheitsgeschichtl. Goldarbeiten... Wir suchen wegen krankheitsgeschichtl. Goldarbeiten...

N hmmaschine, Verleimung, zum Kaufen gesucht... N hmmaschine, Verleimung, zum Kaufen gesucht...

Radio zum Kaufen gesucht... Radio zum Kaufen gesucht...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

KAUFGESUCHE

Wir suchen wegen krankheitsgeschichtl. Goldarbeiten... Wir suchen wegen krankheitsgeschichtl. Goldarbeiten...

N hmmaschine, Verleimung, zum Kaufen gesucht... N hmmaschine, Verleimung, zum Kaufen gesucht...

Radio zum Kaufen gesucht... Radio zum Kaufen gesucht...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen... Wagen, f. 2 Personen, f. 4 Personen, f. 6 Personen...

THEATER

Stadttheater, Heute, Sonntag, 14... Stadttheater, Heute, Sonntag, 14...

Philharmonie, 5. Philh. Konzert... Philharmonie, 5. Philh. Konzert...

Konzerter, 1. Konzert... Konzerter, 1. Konzert...

Kraft durch Freude Veranstaltungen... Kraft durch Freude Veranstaltungen...

Lichtspiel-Theater... Lichtspiel-Theater...

Grundst cke und Gesch fte... Grundst cke und Gesch fte...

Zinsverleiher... Zinsverleiher...

Verkaufe... Verk ufe...

Verkaufe... Verk ufe...

Kriegs-Winterhilfswerk

des Deutschen Volkes 1941/42

Musik und Gesang

Am Helden... Am Helden...

Konzert

Reichsarbeitendienst... Reichsarbeitendienst...

Volksbildungsst tte

Richard Wagner... Richard Wagner...

Mobelhaus

BITZMANN... BITZMANN...

Ein Sprichwort

Geteilte Freude ist doppelt Freude!... Geteilte Freude ist doppelt Freude!...

Biermann

Felle, H ute, Tierhaare... Felle, H ute, Tierhaare...

Ch. Gier

KUR MARK... KUR MARK...

Kurmark

Wanderarten, lebende, graue, wild... Wanderarten, lebende, graue, wild...

Reichs-
nach
urg mit
portug
die die
Strom-
er Gant

in der
einmal
Wald-
in Chen

Recht
führung
in Wä-
lediglich
in der
entwien
es noch

rennen
nabend,
un hat
so Sei-
a und

betreite,
as am
heben
eichen
Organ,
h eine
worben,
in der
Zähren-
iden

os war
berber-
dabin
man
und legt

5. bis
einen
trogen
28. bis
Wald-
ins sind
vorhen,
in der
betreite

handen
in ans
wirk
ein

all be-
aufre-
gen
die die
bürgert
irren-
1939
St
110r:

ent-
in die
unten
estau,
pala -
und Behör-

in die
effizit,
in die

ntial,
in die
die
rohe,
geh
nun
in au
und
ante-
in er-

handt
ngst
agst
auch
die
Ent-
von
und
Wf-
mir
doch
die

sich
den
der
de-
feh-

nat,
ant,
und
den

ten



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 112. Die Zeitung erscheint wöchentlich (Samstags-
ausgabe) abends 7 Uhr. Die Zeitung ist das amtliche Ver-
bindungsblatt für alle Bürger der Partei im Gau
Galle-Saale und der Weichsel. Mit unentgeltlich und
unentgeltlich eingehende Beiträge keine Gewähr. - Verlag und
Druckerei: Halle (S.), Wallstraße 13. Gesamt 276 St.
Einzelpreis 15 Pf. 13. Jahrgang Nr. 74

Abonnement monatlich 2,- RM, auswärts 3,00 RM.
Bestellfrist: 30 Tage vor dem 1. d. M. (einmal 25 A. bis
Bestellfrist), auswärts 45 Tage. Rückzahlung: -
Blei monatlich 2,- RM. Keine Ortsanfrage bei
Bestellungen infolge höherer Gewalt. - Der Bezug gilt für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
28. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.
Sonntag, den 15. März 1942

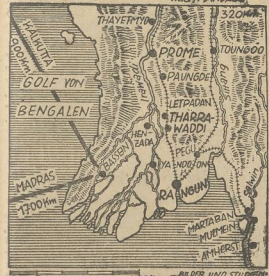
Ueber 1 Mill. BRZ vor Amerikas Küste verentet

Neue Großtat unserer U-Boote - Wieder 70 000 BRZ in westindischen Gewässern vernichtet

Die Karte des Tages

Vizeadmiral Dönitz zum Admiral befördert

Der innere Befehl



Aus dem Führerhauptquartier, 14. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
In Fortführung ihrer erfolgreichen Operationen gegen die britische und amerikanische Versorgungsflotte haben deutsche Unterseeboote dem Feinde erneut schwere Verluste zugefügt. In westindischen Gewässern wurden 12 Handelsschiffe mit 70 000 BRZ, darunter drei Tanker, versenkt. Ein weiteres Schiff wurde durch Torpedotreffer beschädigt.
Die deutsche Unterseebootsflotte hat damit seit ihrem ersten Auftreten an der Ostküste des amerikanischen Kontinents im Atlantischen Ozean insgesamt 151 feindliche Handelsschiffe mit zusammen 1 029 000 BRZ vernichtet, darunter 58 Tanker mit 442 000 BRZ.

Von Kriegsbericht Dr. Ernst Bayer
PK. Die Stunde des Angriffs ist da. Drüben liegt das Ziel, die Höhe 302. Einfach sieht sich der Weg nach dorthin an. Doch wieviele Hindernisse liegen dazwischen, wieviele Gewehre und Maschinengewehre hat der Feind in diesem Raum aufgebaut? Wieviele Minen bedrohen den Sturmweg? Wieviele Widerstandsnester, wieviele Schützengänge müssen erodiert werden? Keiner der Männer weiß Zahlen zu nennen, nur das weiß er, daß diese Gefahren die treuesten Begleiter während des Angriffs sein werden. Wie immer im Kampf.

Neben ihrem Einsatz im Mittelmeer und im nördlichen Eismeer ist dieser in weniger als zwei Monaten in den Operationsgebieten des Atlantik erzielte Erfolg ein weiteres Aufmeistern in der Geschichte der unter Führung ihres Befehlshabers, Vizeadmiral Dönitz, kämpfenden deutschen Unterseebootsflotte.

Weit auseinandergezogen gehen sie vor. Schon prasselt das Feuer des Gegners. Mit hämmern den Schlägen rollt das Feuer der deutschen Artillerie vor der stürmenden Infanterie her. Aber auch die feindliche Artillerie greift ein, reißt Lücken in die deutschen Reihen. Von vorne Gefahr, von oben, von den Seiten. Was die Augen nicht sehen können, müssen die Sinne erfassen. Das Herz klopf bis zum Halse hinan. Und doch sind sie ganz ruhig. Denn sie wissen: wer stürmt, muß mit dem Leben abgeschlossen haben und trotzdem unerbittlich an die Zukunft, an das gute Schicksal glauben. Meter um Meter dringt die Infanterie vor. Und nun rennen sie den Hügel an, der quer im Wege liegt. Schon sind sie oben, schon faßt sie die Freude des Sieges, einige der Schnellsten sind schon weiter den jenseitigen Hang wenige Meter hinuntergestürzt - da bricht ein furchtbares Maschinengewehr- und Maschinepistolengeheul über sie herein. Der Tod fällt Ernte. Die tapferen Infanteristen wehren sich verzweifelt. Sie bringen im dichtesten Feuer die Maschinengewehre noch in Stellung, versuchen sich einzugraben, suchen die Stellungen des Feindes zu erkennen. Vergeltung. In hervorragend getarnten Stellungen sitzen die Bolschewisten. Auf teilweise nur 10 Meter haben sie die Deutschen herankommen lassen und dann erst das Feuer eröffnet.

Der Vorstoß in Südburma
Nach der Einnahme Ranguns setzen die japanischen Truppen planmäßig ihren Vormarsch in Südburma fort. Bei Tharawadi haben die Truppen des Tenno Führung bekommen mit burmesischen Aufständischen, die mit ihnen gemeinsame Sache gegen die englischen Unterdrücker machen. Der japanische Vormarsch bewegt sich in Richtung auf Prome, eine bedeutende Stadt am Irawadi. Der Irawadi, der in nordöstlicher Richtung ganz Burma durchfließt, ist auf eine Länge von 1600 Kilometer schiffbar. Er bildet westlich von Rangun ein gewaltiges Delta. Im Raume dieses Deltas liegt Bassein, neben Rangun der wichtigste Hafen Burmas. Von Bassein bis Kalkutta sind es 900, bis Madras 1700 Kilometer. Neben dem Irawadi-Fluß bildet die zweite wichtige Verkehrslinie Burmas die Burmastraße, die von Rangun über Pegu und Toungoo nach Mandalay führt. Auch diese 800 Kilometer lange Bahn, an deren Endstation Lashio sich die vielgenannte „Burmastraße“ die bisherige Versorgungslinie Tschungking-Chinas, anschließt, liegt heute unter japanischer Kontrolle.
Damit ist die Burmastraße zu einer Hauptstraße für die japanischen Truppen geworden, die in das chinesische Hinterland eindringen und dem Tschungking-Regime den Todesstoß versetzen werden.

Als Vizeadmiral Dönitz zum Admiral befördert
am 14. März 1942. Die Beförderung zum Admiral ist ein weiterer Beweis für die außerordentlichen Leistungen, die Vizeadmiral Dönitz in der Führung der deutschen Unterseebootsflotte erbracht hat. Die Verlenkung von mehr als einer Million BRZ in weniger als zwei Monaten zeigt der Welt, welcher Angriffswille in den Befehlen der deutschen Unterseeboote steckt, die auch gegen die Nordsee auf Seite 2

Weitere Aufgaben Speers

Berlin, 14. März. Um den wachsenden Anforderungen der Rüstung im Rahmen des Vierjahresplanes die notwendige Stellung zu verschaffen, hat der Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches als Beauftragter für den Vierjahresplan den Reichsminister für Bewaffnung und Munition, Verteidigungsminister Speer, zum Generalbevollmächtigten für die Rüstungsaufgaben im Vierjahresplan ernannt.

Staatsbegrüßung für Robert Voß

Berlin, 14. März. Der Führer hat für den verstorbenen Minister der Arbeit, Dr. Voß, und Dr. med. h. c. Robert Voß, dem Gründer der Robert-Voß-G. m. b. H., ein Staatsbegrüßung angeordnet.

Wirtschaftszwischenfall London-Amhara

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
Am 10. März. In Newyork ist es zu einem Wirtschaftskonflikt zwischen der Partei und England gekommen, weil die britischen Wirtschaftsorgane einer Sadana von 800 Tonnen Gummi, die Amhara in Brasilien gekauft hatte, die Exportgenehmigung verweigerte. Die britische Regierung protestierte, worauf die Engländer die unethische Sadana der Niederlassung der Britischen Bank in Alexandria zur Bewertung unterstellt Hauptamt überließen. Sadana gab sich damit aber nicht zufrieden und hat einen neuen Protest erhoben, in dem die Auslieferung der Gummiladung nach der Partei verlangt wird.



Achtbar werden, nicht wankend und nicht weichend, ein Mahmal der Unsterblichkeit. Solange aber Deutsche leben, werden sie bedenken, daß dies ein Sohn ihres Volkes waren.
ADOLF HITLER

In wenigen Minuten spielt sich hier auf dieser Höhe der Krieg in seiner ganzen schillernden Form des Angriffs- und Verteidigungskampfes ab, mit einer Wucht, wie man sie selten erlebt. Beispielslos tapfer kämpfen unsere Infanteristen. Mit einem ungläublichen Willen zum Sieg auch noch in der verzweifeltsten Lage, stemmt sich die Schar der Stürmenden gegen diese Wand von Tod und Verderben, die sich unerbittlich vor ihnen und um sie aufgerichtet hat. Vergeltung. Keines Menschen Kraft kann diese fernerstehende Wand zum Einsturz bringen. Sie müssen zurück. Das schwere Erleben dieser Minuten steht in den Zügen derer geschrieben, die dieser Hölle noch entronnen konnten. Noch nie stand der Tod so nah bei ihnen.
Im Sturm des nächsten Morgens wird die Höhe kampflös genommen. Der Feind hat sie räumen müssen. Er hat sie gegen diesen unbändigen Siegeswillen nicht halten können, denn seine Verluste waren weitaus schwerer, als die eigenen.
Als wir nun über den Hügel schreiten, da sehen wir erst, mit welcher Beine unfaßbaren Tapferkeit die gefallenen Kameraden gekämpft haben. Keiner hat versagt, als der Tod nach ihm griff. Jeder hat sich verteidigt bis zum letzten und mancher Gegner ist ihm in den Tod vorausgegangen. Erschüttert und voll tiefster Ehrfurcht gehen wir über diesen Hügel deutschen Heldentums und sehen das ergreifende Bild des Opferganges deutscher Infanteristen. Dort liegt ein Kamerad, das Gewehr noch im Anschlag. Einer hat fest die Hände in die Erde gekrallt, als wollte er im Tod noch halten, was er im Leben stürmte. Zwei Kameraden liegen in einem Granattrichter, nebeneinander, so wie sie Seite an Seite stürmten, der eine mit dem Maschinengewehr, der andere mit der Munitio. Sie haben versucht, ihr Maschinengewehr noch in Stellung zu bringen. Gemeinsam halten sie es fest. So traf sie die Kugelgarbe eines feindlichen Maschinengewehrs. Dort hat einer den Spaten halb in die Erde gestoßen; er wollte sich noch eingraben. Fest umklammern die Hände den Stiel des Spatens, doch das Rettungswerk gelang nicht mehr. Drüben liegt ein Infanterist, wurfbereit die Handgranate in der Faust. Dort hat einer noch